

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 23/0226-01

Status: öffentlich

Datum: 13.03.2023

Isolierte Positivplanung für Windkraftkonzentrationsplanung

Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Umweltausschuss	21.03.2023	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU bitten darum, den Tagesordnungspunkt „Isolierte Positivplanung für Windkraftkonzentrationsplanung“ auf die Tagesordnung des Umweltausschusses zu setzen. Hierfür wird die Verwaltung gebeten zu erläutern, wie die isolierte Positivplanung funktioniert und ob dieses Instrument in Mülheim genutzt werden kann, um weitere Potenzialflächen für Windenergieanlagen zu erschließen.

Sachverhalt:

Zurzeit wird auf den verschiedenen Ebenen an Maßnahmen zur Beschleunigung des Ausbaus der erneuerbaren Energien gearbeitet. Beispielsweise über das Instrument der isolierten Positivplanung (§ 249 Abs. 1 BauGB) sollen Kommunen, die bereits Windkonzentrationsflächen ausgewiesen haben, diese wohl vergrößern können. Um ein besseres Verständnis für dieses Planungsinstrument und seine Anwendbarkeit zu bekommen, wird die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes beantragt.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Sprecher der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Umwelt und Energie

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Oliver Linsel
Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Ausschuss für Umwelt und Energie

Anlagen: